Modul 3: Digitales Visualisieren

ConceptBoard – das Schweizer Taschenmesser

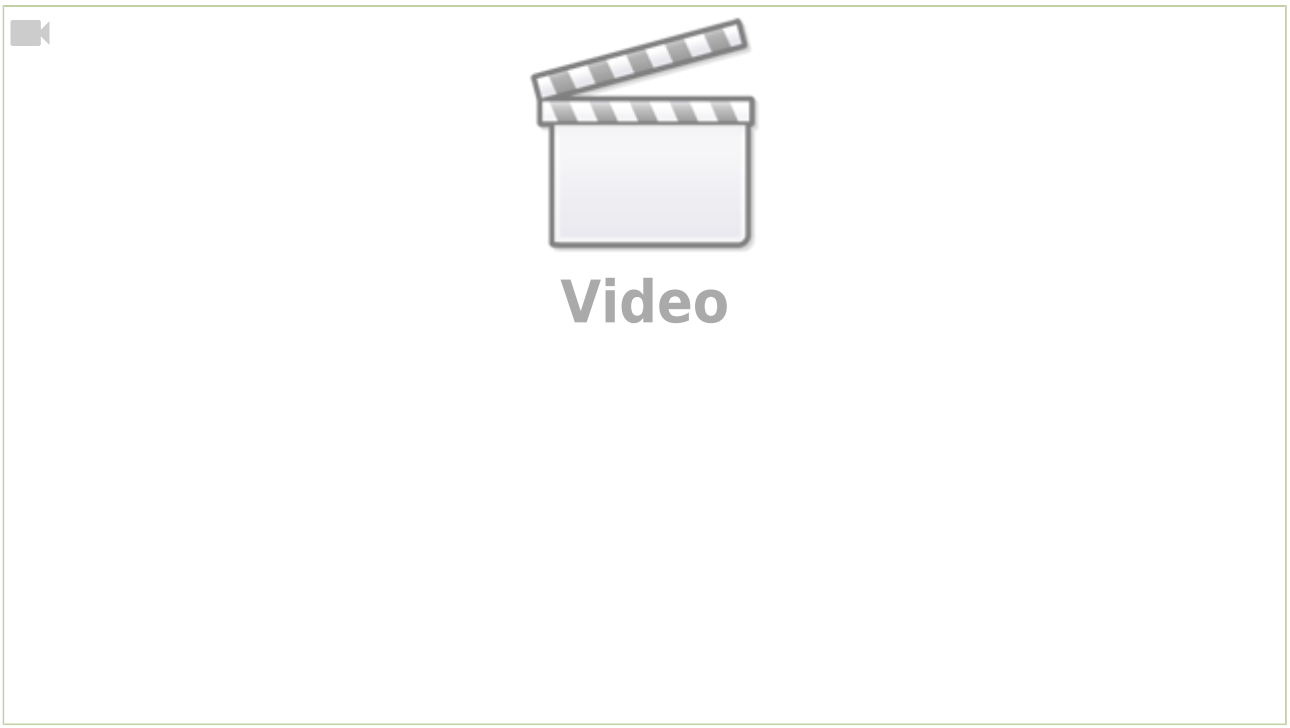
Mit **Conceptboard** kann man mit Gruppen flexibel Ideen sammeln, strukturieren und visualisieren. Man kann dabei auch Materialien hochladen, um diese zu kommentieren.

Tutorials

Anleitung und erste Schritte



Conceptboard (nicht nur) für den Fernunterricht

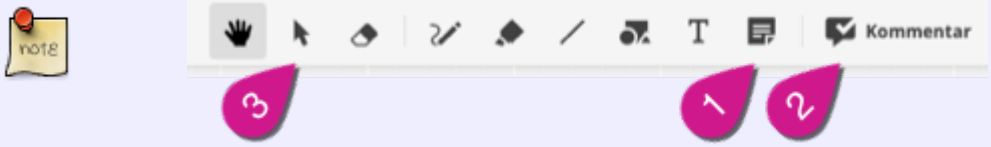


Arbeitsauftrag

DER OPTIMALE KLASSENRAUM

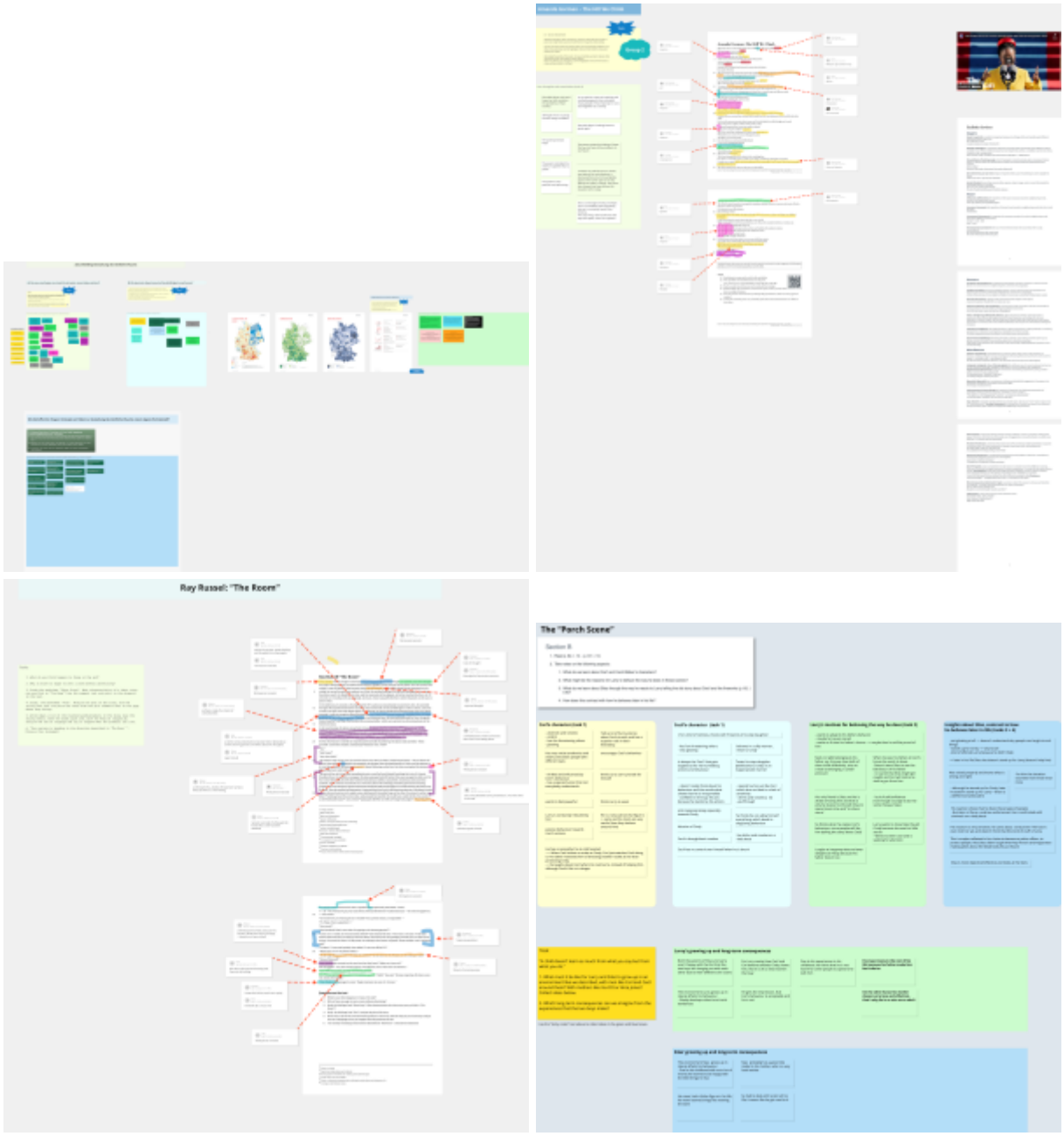
1. Öffnen Sie dieses Conceptboard und melden Sie sich als Gast an.
2. Besprechen Sie in einer kleinen Gruppe, wie aus Ihrer Sicht ein optimaler Klassenraum aussieht.

   Benutzen Sie das **„Sticky Note“-Werkzeug** 1, um Ihre Gedanken auf die entsprechende Fläche zu posten.



   Falls Sie ein Tablet benutzen, geht das Sticky-Note-Werkzeug nach Erzeugen einer Notiz in den Handschrift-Modus. Schalten Sie dann zunächst auf das Werkzeug mit dem Mauszeiger und tippen Sie die Notiz doppelt an, um Text einzugeben.
3. Schauen Sie sich dann das Foto eines Klassenraums an und benutzen Sie das **Kommentar-Werkzeug** 2, um gute Punkte hervorzuheben und Verbesserungsvorschläge zu machen.

Beispiele aus dem Unterricht



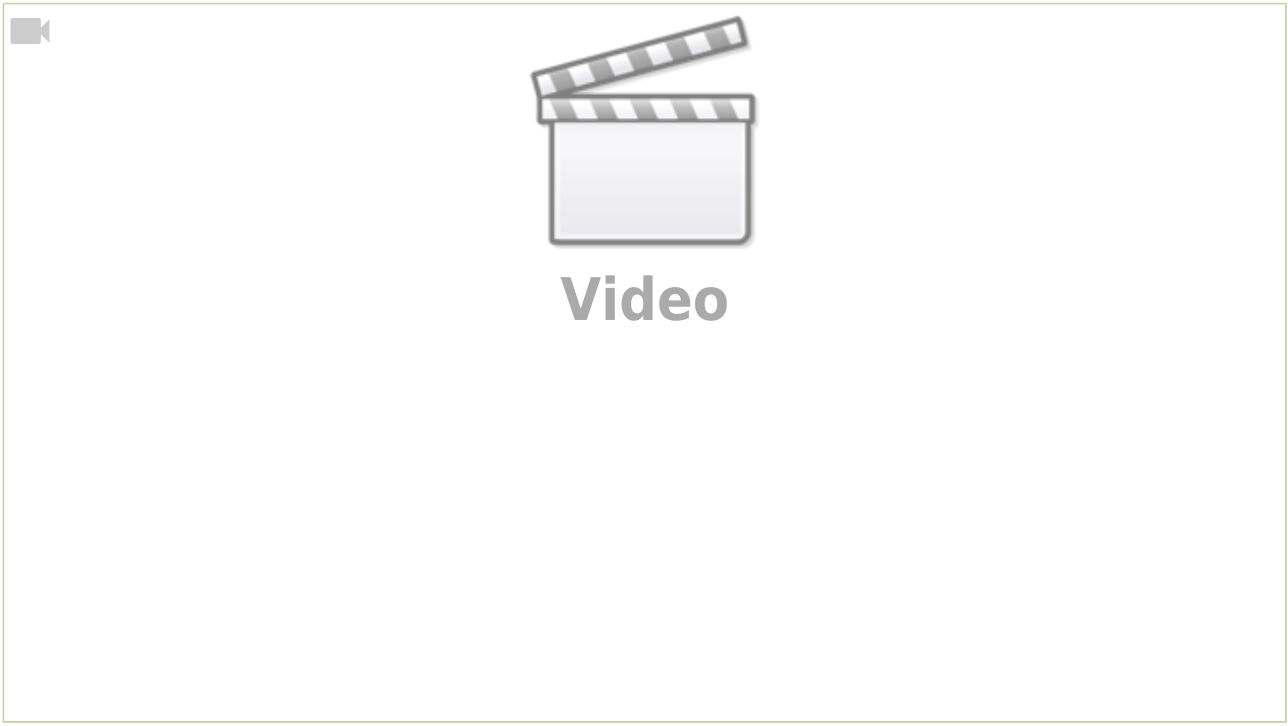
Hintergrund und Datenschutz

Wo zu finden?	https://conceptboard.com/de/
Anbieter	Conceptboard Cloud Service GmbH, Halle (Saale)/Stuttgart
Serverstandort	Deutschland
Zur Nutzung notwendige Angaben	**Lehrer:in:** Name und E-Mailadresse **Schüler:innen:** selbstgewählter Name
Details	Zitat aus der Seite Datensicherheit: *„Die Sicherheit Ihrer Daten hat für uns höchste Priorität. Deshalb wird Conceptboard nicht nur vollständig in Deutschland entwickelt sondern hat sich auch bewusst für den Serverstandort Deutschland entschieden. Als erste virtuelle Whiteboardlösung sind wir zudem DSGVO-konform.“* Datenschutzerklärung

TeamMapper: Mindmaps gemeinsam erstellen

Mit **TeamMapper** kann man ohne Anmeldung mit einer Gruppe MindMaps erstellen, um Ideen zu sammeln und zu strukturieren.

Tutorial



Arbeitsauftrag

ANWENDUNGEN VON MINDMAPS

1. Sammeln Sie in dieser MindMap Ideen, wo und wie Mindmaps im schulischen Kontext eingesetzt werden können.

Hintergrund und Datenschutz

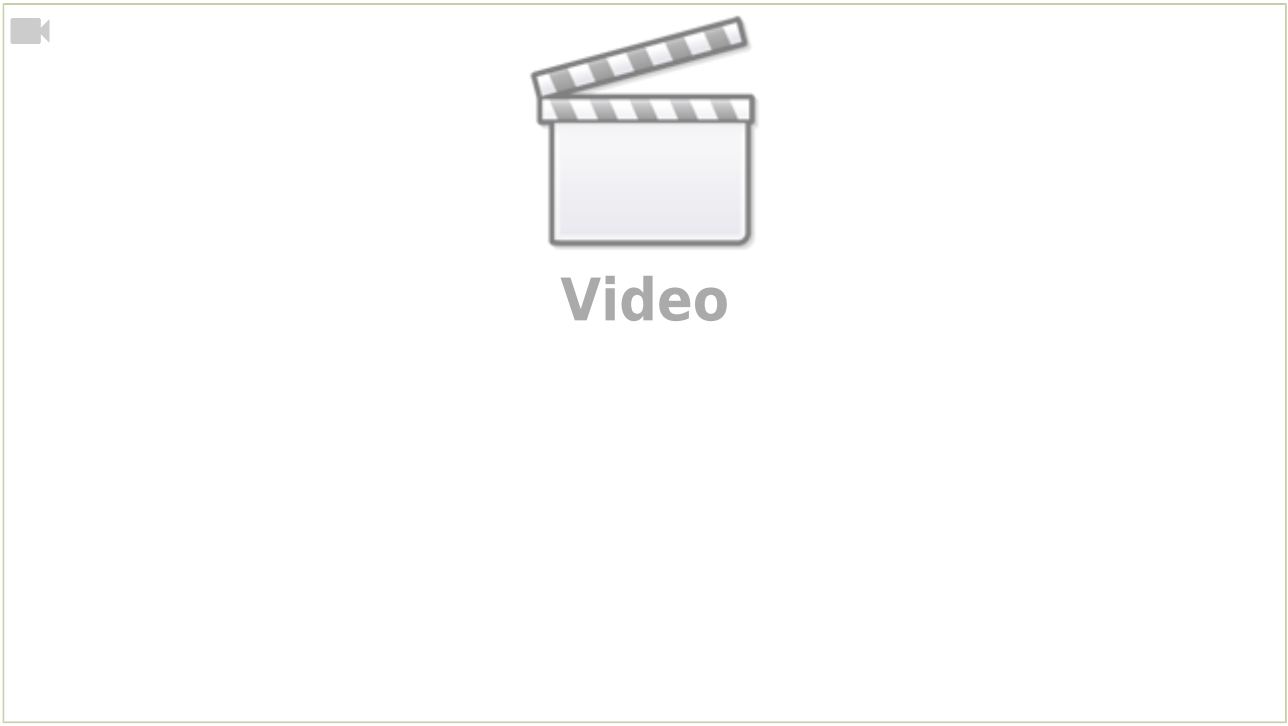
Wo zu finden?	https://map.kits.blog
Anbieter	Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung
Serverstandort	Deutschland
Zur Nutzung notwendige Angaben	Keine (kann ohne Registrierung genutzt werden, Daten werden nach 30 Tagen gelöscht)

Details	Zitat aus der Datenschutzerklärung *„Wir sind dem Prinzip der Datensparsamkeit verpflichtet. Personenbezogene Daten werden nur zum Zwecke der Kommunikation und Projektteilnahme sowie zur Bereitstellung unseres Internetangebots temporär gespeichert, jedoch keinesfalls mit anderen Daten zusammengeführt oder an Dritte weitergegeben.“*

diagrams.net – vielseitige Diagramme ohne Anmeldung

Mit **diagrams.net** kann man kostenlos Diagramme aller Art erstellen: von ganz einfach bis professionell und hochkomplex. Das Programm läuft im Browser und erfordert keine Registrierung.

Tutorial



Arbeitsauftrag (für die Praxisphase)

DIAGRAMM SELBST ERSTELLEN



1. Erstellen Sie ein Diagramm mit diagrams.net (z.B. eine Mindmap, ein Ablaufschema, eine Zeitleiste etc.) und gestalten Sie es mit verschiedenen Elementen (Farben, Form der Kästen etc.)
2. Probieren Sie auch verschiedene Vorlagen aus (erscheinen, wenn Sie ein neues Diagramm erstellen)

Hintergrund und Datenschutz

Wo zu finden?	https://www.diagrams.net
Anbieter	JGraph Ltd., England, UK
Serverstandort	USA
Zur Nutzung notwendige Angaben	Keine (kann ohne Registrierung genutzt werden)
Details	Datenschutzerklärung

Praxisphase

Ausprobieren und reflektieren

1. **Probieren** Sie die einzelnen Tools aus.
    1. Conceptboard
    2. TeamMapper
    3. diagrams.net

---

2. **Reflektieren** Sie in einer kleinen Gruppe, wo und wie sie die gezeigten Tools **in Ihrem Unterricht einsetzen** könnten und wie sie das technisch organisieren würden.



---

3. **Formulieren** Sie für jedes Tool, das Ihnen realistisch für den Einsatz erscheint, eine **konkrete Unterrichtssituation** und einen **Arbeitsauftrag** für die Nutzung, gehen Sie auch auf **Vorteile** und mögliche **Hindernisse** ein.

---

4. **Notieren** Sie Ihre **Ideen auf diesem ZUMpad**.

---

5. Inhaltliche Besprechung

Gemeinsame Reflexion



Wir werden Ihre Ideen gemeinsam besprechen und reflektieren.

Der nächste Schritt

AUFGABE



1. Formulieren Sie eine konkrete Unterrichtssituation in dieser oder der kommenden Woche, in der Sie eines der neuen Tools einsetzen werden.
2. Notieren Sie Ihre Idee auf diesem Mindwendel